

**Protokoll der PGR-Sitzung vom 11.05. 2023, Christ-König-Haus Durlach  
20:00 Uhr – 22: 00 Uhr  
Anwesenheitsliste siehe Anlage**

<b>TOP</b>
<b>1. Begrüßung / Geistlicher Impuls</b>
Gemeinsames Gebet für die Betroffenen sexuellen Missbrauchs in der Kirche
<b>2. Feststellung der Tagesordnung</b>
Die Tagesordnung wird angenommen mit Ergänzungen zu Top 6.
<b>3. Austausch über die Veröffentlichung des Berichts über den früheren Umgang mit sexualisierter Gewalt in der Erzdiözese Freiburg</b>
Die Anwesenden äußern sich zu verschiedenen Aspekten der gegenwärtigen Diskussion über den Umgang mit sexualisierter Gewalt in der Erzdiözese Freiburg. Dabei kommt eine tiefe Betroffenheit über das Ausmaß der Vertuschung im Ordinariat und auch über das bewusste Wegsehen in manchen Gemeinden zum Ausdruck.
<b>4. Aktuelles zur Situation in unserer Kirchengemeinde</b>
Am 30.04.2023 wurde von der Erzdiözese Freiburg in den beteiligten Kirchengemeinden die Entscheidung veröffentlicht, dass Pfarrer Steffen Jelic das Amt des Pfarradministrators ab 01.11.2023 bis zum 31.12.2025 übernimmt. Die Pressemitteilung hierzu wurde an den PGR bereits per Mail versandt.
<b>5. PGR-Klausurtag –Thema „Kontaktmöglichkeiten für Familien schaffen“ aus der Pastoralakonzption im Handlungsfeld „Pastoral mit Familien, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen“ -Fortsetzung der inhaltlichen Arbeit</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Auftrag aus Klausurtagung: Der PGR berät, ob St. Margareta in Wolfartsweier zur „Familienkirche“ werden soll. Die Frage wurde nicht entschieden, da nach wie vor Familiengottesdienste in den einzelnen Pfarreien stattfinden und dieses auch beibehalten werden soll.</li><li>- Zusätzlich sollten auch Pfarreiübergreifende Familiengottesdienste angedacht werden, damit die Familien sich auch in einem größeren Rahmen erleben und vernetzen können.</li><li>- Die Erfahrung zeigt, dass Familien feste Zeiten und feste Orte brauchen, damit die Gottesdienste angenommen werden.</li><li>- In der gesamten Seelsorgeeinheit gibt es viele Angebote für Familien mit Kindern:<ul style="list-style-type: none"><li>• Kinderkirche, d.h. separate Betreuung der Kinder während eines Gottesdienstes</li><li>• Gottesdienst für Kleine (Krabbelkinder) in St. Cyriakus</li><li>• Kirche to go“ in Heilig Kreuz</li><li>• Anlass bezogene Gottesdienste in Kitas</li><li>• Einschulungsgottesdienste</li></ul></li><li>- Es wird bedauert, dass es keine Abenteuerland Gottesdienste mehr gibt. Diese fanden in St. Margareta statt und wurden sehr gut angenommen. Daraus ergab sich eine Verbundenheit mit der Gemeinde, was zu einem späteren Engagement der Kinder z.B. bei den Ministranten geführt hat.</li><li>- In St. Peter und Paul wurde eine Kinderecke eingerichtet. Die Erfahrungen sind nicht nur positiv. Man denkt über Verbesserungsmöglichkeiten nach. Dabei ist zu beachten, dass die Kinderecke nicht zu einem Spielplatz wird, der das liturgische Geschehen stört.</li><li>- Insgesamt sollten wir darauf achten, dass wir keine Sonderräume für Kinder schaffen, sondern dass die Familien mit ihren Kindern sich als Teil der Gemeinschaft aller Gläubigen fühlen. Der Zweck von Zielgruppenangeboten ist der Dienst an der Einheit. Sie sollen zum zentralen Geschehen unseres Glaubens, <b>der Eucharistiefeier</b>, hinführen.</li></ul>

## 6. Weiterer Umgang mit der Öffnung der Kirchen in unserer Kirchengemeinde

In Fortsetzung des Themas der PGR Sitzung vom 15.03., in dem es um Präventionsmaßnahmen gegen Einbrüche in Kirchen ging, wird diskutiert, ob unsere Kirchen, die derzeit außerhalb der Gottesdienstzeiten geschlossen sind, wieder geöffnet werden sollen. In den letzten Monaten hat es mehrere Einbrüche in die Sakristeien unserer Kirchen gegeben. Dabei hat sich herausgestellt, dass die Täter nicht nach liturgischen Gegenständen suchen, sondern ausschließlich an Bargeld interessiert sind.

Das Gemeindeteam St. Thomas hat beschlossen, die Kirche St. Konrad nach Beendigung der Renovierungsarbeiten nach Pfingsten wieder zu öffnen.

Da die Schließung der Kirchen Einbrüche nicht verhindert hat, spricht sich der Pfarrgemeinderat für eine Öffnung der Kirchen aus. Wir wollen eine einladende und keine abweisende Kirche sein und nehmen deshalb eventuellen Vandalismus und Missbrauch des Kirchenraums in Kauf.

Dieses Votum geht an den Stiftungsrat. Dieser wird sich – u.U. unter Hinzuziehen polizeilicher Beratung zum Einbruchschutz in den einzelnen Kirchen – über das weitere Vorgehen beraten. Insgesamt gilt es, Gemeindemitglieder zu animieren, möglichst oft in die Kirchen zu gehen, um eventuellem Vandalismus vorzubeugen.

Antrag zur Tagungsordnung von Frau König-Würtz:

Der Förderverein St. Peter und Paul möchte einen Ersatz für das vor einiger Zeit bei einem Diebstahl entwendete Kreuz auf dem Hochaltar beschaffen. Dafür steht Frau König-Würtz mit dem Erzbischöflichen Bauamt und dem Diözesanmuseum in Verbindung. Der PGR beauftragt Frau König-Würtz, diese Angelegenheit weiter zu verfolgen.

In jeder Gemeinde muss ein Fahrnisverzeichnis aller künstlerischen und liturgischen Gegenstände vorliegen, ebenso eine Archivordnung.

## 7. Forum Kirchenentwicklung 2030

Das **Forum 2030 am 22. April** war die erste Großveranstaltung der Pfarrei neu Karlsruhe.

Ziel der Veranstaltung war es zunächst Themen zu identifizieren, die für die neue Pfarrei wichtig sind. Wie geht es weiter?

Über 80 Interessierte aus Ehrenamt und Hauptamt haben sich für die Mitarbeit in den Thementeams gemeldet, darunter auch einige aus unserer Pfarrei. Die Projektleitung sichtet nun die einzelnen Themen und Thementeams und wird dann konkret auf die Mitwirkenden zugehen. In den kommenden Monaten sollen die Thementeams, begleitet durch die Projektleitung, dann an ihren Fragestellungen weiterarbeiten.

Am **13. Juni** findet die Versammlung aller Stiftungsräte der sechs Karlsruher Kirchengemeinden statt.

Am **6. Juli** findet die Versammlung aller Pfarrgemeinderäte der sechs Karlsruher Kirchengemeinden statt. Wer nicht teilnehmen kann, möge sich sowohl bei Herrn Becker als auch beim Dekanat abmelden, damit ein genauer Überblick über die Teilnehmerzahl besteht. Dieses ist wichtig für die Beschlussfähigkeit der Versammlung.

Für den **20. Oktober 2023** ist ein Vernetzungstreffen der Thementeams untereinander und mit der Projektleitung geplant.

Am **4. Mai 2024** findet das Forum 2030 Teil 2 statt, um mit Blick auf die Pfarrei neu Karlsruhe über pastorale Schwerpunkte zu sprechen.

Für **2025** ist das Forum 2030 Teil 3 geplant: Hier ist der Fokus der sich neu zu bildende Pfarreirat für die neue Pfarrei.

Information zur zukünftigen Verwaltungsstruktur: Laut einer inzwischen eingegangenen Mitteilung der Gesamtkirchengemeinde Karlsruhe wird die Verwaltung der bisherigen Gesamtkirchengemeinde in die Pfarreigeschäftsführung der „Pfarrei neu Karlsruhe“ integriert werden.

## 8. Berichte aus den Arbeitskreisen

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

Die Homepage der Kirchengemeinde muss laut Vorschrift der Erzdiözese bis 2026 mit einem anderen Tool (Sesam) gestaltet werden. Herr Becker arbeitet daran.

Der Gottesdienstkalendar auf der Homepage muss derzeit wegen technischer Schwierigkeiten manuell gepflegt werden, was zu einigen Änderungen im Erscheinungsbild führt.

## 9. Verschiedenes

- Zur Gebäudekonzeption unserer Gemeinde gibt es noch keine Rückmeldung aus Freiburg. Die Gesamtkirchengemeinde erarbeitet mit Hilfe eines Ingenieurbüros eine Aufstellung aller Gebäude der Kirche in Karlsruhe.
- Das Protokoll der letzten Sitzung des Stiftungsrates wird dem PGR demnächst zugehen.
- Bitte an die Gemeindeteams, die Protokolle der Sitzungen an den Pfarrgemeinderat zu schicken.
- Bitte an die Gemeindeteams, Vorschläge für neue Kommunionhelferinnen und -helfer an das Pastoralteam zu melden und nicht schon im Vorfeld mit den Vorgeschlagenen zu sprechen.
- Die Baumaßnahmen in St. Peter und Paul sind fertig geplant. Die Ausführung leidet unter der Schwierigkeit, Handwerker zu bekommen.
- Planung nächster Klausurtag: Möglichst mit Pfarrer Jelic Anfang 2024, ein Samstag (ohne Übernachtung) an einem Ort außerhalb der Gemeinde.
- Sylvia Reistel stellt ihr Amt als Delegierte des PGR bei der ACK zur Verfügung. Elisabeth Wittig ist bereit das Amt zu übernehmen.  
Der PGR bestätigt die Delegation.  
Nächste PGR Sitzung: 12.07.2023

Protokollantin: Elisabeth Wittig